

Internet- und PC-Treff für Senioren

Die Freiwilligen Agentur bietet auch im Juli wieder ihren beliebten Internet- und PC-Treff für ältere Menschen an. Hier können interessierte Seniorinnen und Senioren ihre ersten Surfversuche in der großen weiten Welt des World Wide Web unternehmen oder sich über das Schreiben von Texten oder die Bearbeitung von Bildern für eine Fotoschau informieren. Ganz gleich, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene: Alle sind im Internet- und PC-Treff willkommen. Fragen rund um PC, Tablet und Smartphone werden durch die bewährte 1:1-Betreuung individuell beantwortet.

Der Internet- und PC-Treff für Senioren findet an drei Donnerstagen im Monat (4., 18. und 25. Juli) jeweils vormittags im Jugendzentrum, Steinstraße 47, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. [lps](#)

Kontakt:

Telefon: 0631 3654471
E-Mail: freiwilligen-agentur@kaiserslautern.de

Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. Für die Online-Beantragung eines Führungszeugnisses werden allerdings ein Personalausweis mit eingeschalteter elektronischer ID-Funktion und ein für die Online-Authentifizierung zugelassenes Kartenlesegerät benötigt, das am Computer angeschlossen ist. Auch ein Antrag auf Verlängerung eines Bewohnerparkausweises kann online gestellt werden, bereits bis zu 90 Tage vor Ablauf. Hierdurch entsteht auch kein finanzieller Nachteil, da die neue Laufzeit des Ausweises vom bisherigen Ablaufdatum ausgehend verlängert wird. [lps](#)

Weitere Informationen:

Die für die Ausstellung fällige Gebühr ist auf einem der im Serviceportal vorgegebenen Zahlungswege zu begleichen. www.kaiserslautern.de > Serviceportal.

„Potenzial für Bachbahn-Radweg ist groß“ Gut 200 Radfahrer nutzen Streckenbereich

Anfang Juni fand eine Radverkehrserhebung auf Radwegen zwischen Kaiserslautern und Weilerbach statt. Mitarbeiter des Instituts für Mobilität & Verkehr (imove) mit Sitz an der Technischen Universität Kaiserslautern interviewten dafür knapp 60 Radfahrer zu ihrem Fahrverhalten und nahmen mit Hilfe der Polizei eine Verkehrszählung vor. Ziel ist, im Zuge der Entwicklung einer durchgängigen Radwegstrecke entlang der ehemaligen Bachbahn den aktuellen Anteil des Radverkehrs zu ermitteln.

„Für die Untersuchung und die noch ausstehenden konkreten Ergebnisse, die in eine Bachelor-Arbeit einfließen werden, sind wir sehr dankbar“, bekräftigt Bau- und Umweltdezernent Peter Kiefer. Seit Jahren arbeitet die Stadt Kaiserslautern zusammen mit der Verbandsgemeinde Weilerbach und der Kreisverwaltung Kaiserslautern daran, die ehemalige Bachbahn-Strecke zu einem Radweg umzubauen.

„Das ist kein einfaches Unterfangen und es müssen viele Aspekte bedacht, geprüft und sorgfältig abgewogen werden. Aber das Potenzial ist sehr groß, wie die Untersuchung bestätigt“, so Kiefer weiter. Er sieht in der Umwandlung der Bachbahntrasse

Erste Sitzung nach den Kommunalwahlen – OB gibt Überblick über wichtige Themen



Zur ersten Sitzung des neuen Rats waren alle 56 Ratsmitglieder anwesend

FOTO: PS

Der frisch gewählte neue Stadtrat der Stadt Kaiserslautern trat am Montagnachmittag zu seiner ersten Sitzung zusammen. Oberbürgermeister Klaus Weichel verpflichtete zu Beginn der Sitzung jedes Ratsmitglied einzeln per Handschlag. Zuvor gab er einen Ausblick auf die wichtigen politischen Themen der kommenden fünf Jahre, darunter etwa die Themen Klimaanpassung, Mobilität, Wohnen, die Bereitstellung von neuen Industrie- und Gewerbeflächen, die Innenstadtentwicklung oder die Revitalisierung des Pfaff-Areals.

Im weiteren Verlauf war die Sitzung geprägt von Rahmensetzungen und Vorbereitungen für die kommende Legislaturperiode. So wurden die Mitglieder der 14 Ausschüsse und 27 weiterer Gremien gewählt. Ein Antrag zur Bildung eines neuen Ausschusses für Stadtentwicklung wurde vertagt. Auch beschloss der Stadtrat ver-

schiedene Änderungen in seiner Geschäftsordnung sowie der Hauptsatzung. Dabei wurde unter anderem eine Redezeitbegrenzung eingeführt. Die Redezeit beträgt künftig vier Minuten pro Ratsmitglied für jeden Tagesordnungspunkt. Bei erneuter Wortmeldung beträgt die Redezeit zwei Minuten. Ausnahmen davon kann der Rat individuell festlegen. Eine weitere Änderung: Die Sitzungen sollen künftig maximal fünf Stunden dauern. Eine längere Dauer muss der Rat aktiv beschließen.

Der neue Stadtrat besteht aus 56 Mitgliedern und damit vier mehr als in der vergangenen Legislaturperiode. Grund für die höhere Sitzzahl ist die höhere Einwohnerzahl der Stadt. Größte Fraktion im Rat ist die SPD (15 Sitze), gefolgt von der CDU (13), den Grünen (11), der AfD (6), der FWG (4), der FDP (3) und der Linken (3). Die PARTEI ist mit einem Sitz vertreten.

Stadt ohne Rassismus

Auf Vorschlag der Verwaltung beschloss der Stadtrat direkt nach der Verpflichtung der Ratsmitglieder am Montagnachmittag eine Agenda gegen Diskriminierung. Darin stimmen die Ratsmitglieder folgender Erklärung zu:

1. Ich setze mich als Mitglied des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern entsprechend den im Grundgesetz verankerten Menschenrechten gegen jede diskriminierende Äußerung oder Handlung ein, sei es aufgrund der ethnischen Herkunft, der Religion, der geistigen und körperlichen Beeinträchtigung, des gesellschaftlichen Status, des Geschlechts, der sexuellen Identität oder sonstiger Art. Hierfür werde ich Zivilcourage zeigen.

2. Ich unterstütze Aktionen zu diesem Thema, die durch die Arbeitsgemeinschaften der Steuerungsgruppe

„Stadt ohne Rassismus – Stadt mit Courage“ organisiert werden. Diese sollen eine nachhaltige Aufklärung und Sensibilisierung bezüglich rassistischer Tendenzen gewährleisten.

3. Ich verpflichte mich, für den Abbau von Diskriminierung einzutreten. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. [lps](#)

Weitere Informationen:

Alle Sitzungen des Stadtrats sowie der Ausschüsse und Ortsbeiräte sind im Sitzungskalender im Ratsinformationssystem der städtischen Homepage eingetragen. Sofern vorhanden, stehen dort auch immer bereits vor der Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen zum Download zur Verfügung. Die meisten Sitzungen sind öffentlich und können von allen Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. <https://ris.kaiserslautern.de/buergerinfo/infobi.php>

Rappelkiste feiert 35-jährigen Geburtstag

Großes Begegnungsfest unter dem Motto „Gesund und fit in die Zukunft“

Die Spiel- und Lernstube Rappelkiste feiert in diesem Jahr ihren 35. Geburtstag und lädt daher am 29. Juni von 12 Uhr bis 17 Uhr alle Freunde der Einrichtung, alle Nachbarn und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem großen Begegnungsfest in die Slevogtstraße ein. Das Fest steht unter dem Motto „Gesund und fit in die Zukunft“ und wird mitorganisiert vom städtischen Projektbüro für Integration und interkulturelle Angelegenheiten. Gemeinsam mit vielen Vereinen und Institutionen bieten die Rappelkiste und das Projektbüro allerlei zum Entdecken und Ausprobieren – von gesundem Essen bis hin zu verschiedenen Sportarten.

Eröffnet wird das Fest ab 12 Uhr durch den Jugenddezernenten der Stadt Kaiserslautern, Joachim Färber, und den Leiter der Rappelkiste, Werner Butz. Im Anschluss gibt es ein kurzes Bühnenprogramm der Kinder der Spiel- und Lernstube sowie einer Kindergruppe des Kooperationspartners Karnevalgesellschaft Narrensänger e.V..

Ab 14 Uhr können sich die Gäste auf Livemusik und die Darbietung eines Zauberers freuen. Das Fest findet auf einem Teilstück der Slevogtstraße, auf dem öffentlichen Spielplatz vor der Einrichtung sowie auf einer angrenzenden Grünfläche statt. Die



Slevogtstraße ist für die gesamte Dauer der Veranstaltung voll gesperrt.

Das Fest ist Teil des vom Bund geförderten Projekts „Integration findet Stadt – Im Dialog zum Erfolg!“. Das Projekt, das die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Lehrgebiet Stadtsoziologie der Technischen Universität Kaiserslautern und der FIRU mbH durchführt, war im September 2016 vom Bundesministerium für Umwelt, Na-

turschutz, Bau und Reaktorsicherheit unter zahlreichen Bewerbungen als eines von zehn Pilotprojekten der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes ausgewählt worden. Ziel ist, die Integrationsbedarfe in Kaiserslautern und den einzelnen Stadtteilen mit wissenschaftlichen Methoden genau zu erfassen, um so das Zusammenleben vor Ort im Quartier mit zielgerichteten Maßnahmen zu stärken. [lps](#)

STADT IM BLICK

Aktuelle Besichtigungstouren

Am Samstag, 29. Juni, um 10.30 Uhr kann man „Kaiserslautern intensiv“ erleben. Die Tour beinhaltet eine Besichtigung des Pfalzgrafensaals inklusive der unterirdischen Gänge. Anschließend geht es auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Am Mittwoch, 3. Juli, um 15 Uhr wird eine Besichtigung des Pfalzgrafensaals inklusive der unterirdischen Gänge angeboten.

Am Samstag, 6. Juli, um 11.15 Uhr findet eine Besichtigung des Pfalzgrafensaals inklusive der unterirdischen Gänge in englischer Sprache statt.

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt die Tourist Information. Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Mittwoch, 3. Juli, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C301. Den Vorsitz hat Christina Mayer.

Viertes Volksparkkonzert

Im Rahmen der Volksparkkonzertreihe wird am Sonntag, 30. Juni, die „Neuleininger Blaskapelle e.V.“ im blauen Musikpavillon aufspielen. 25 Musikerinnen und Musiker aller Altersstufen präsentieren eine Mischung verschiedenster Genres, mit einem Schwerpunkt auf der modernen und zeitgenössischen Literatur für Blasmusikvereine. Auszüge aus Filmen wie „Findet Nemo“, dem Disney-Film „Aladdin“ oder eine Hommage an die Fernsehserie „Wickie und die starken Männer“, aber auch spezielle Arrangements wie „Tokyo Adventure“ finden sich auf dem Programmzettel wieder, genau wie natürlich auch Polkas und Märsche nicht fehlen dürfen.

Bis einschließlich 8. September finden wieder insgesamt neun Konzerte mit verschiedenen hochkarätigen Musikkapellen im Volkspark statt. Der Eintritt ist frei, Beginn ist jeweils um 11 Uhr, die Dauer jeweils rund zwei Stunden. Für die kleinen Gäste gibt es in der Nähe einen Erlebnisspielplatz.

Müllabfuhr beginnt eine Stunde früher

Aufgrund der heißen Witterung wurde der Leerungsbeginn der Abfallbehälter um eine Stunde von sieben auf sechs Uhr vorgezogen. Wie die Stadtbildpflege Kaiserslautern mitteilt, können die Behälter für Restabfall, Bioabfall und Altpapier daher bereits am Vortag der Abfuhr zur Leerung bereitgestellt werden.

Städtische Immobilien

Die Stadt Kaiserslautern vermarktet Grundstücke und Immobilien. Nähere Informationen: www.kaiserslautern.de/immobilien Dort ist auch ein Bewerbungsbogen zum Download hinterlegt.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzi, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@sue.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinformation@sue.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;
Nationale Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabsstelle IV.1 -Vergabestelle Bau
Lauterstr. 2 , 67657 Kaiserslautern ,
Telefon 0 63 1-36 5-44 32 Fax 0 63 1-36 5-16 28
E-Mail verg-bau@kaiserslautern.de

Zuschlag erteilende Stelle:
Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstr. 10, 67657 Kaiserslautern

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Vergabestelle, siehe oben

Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 3998

Form der Angebote:
Digital oder schriftlich

Art, Umfang sowie Ort der Leistung
Ort der Leistung: Daennerstr. 10, 67657 Kaiserslautern
Art der Leistung: Lieferung von Auftausalz (Natriumchlorid)

Umfang der Leistung:
Die Stadtbildpflege Kaiserslautern benötigt ab dem 1. November des aktuellen Kalenderjahres, bis 31. März des Folgejahres, ca. 650 t Streusalz (Steingewerbesalz) für die Durchführung des Straßenwinterdienstes. Das Streugut muss den Kriterien der DIN EN 16811-1 erfüllen.
Rahmenvertrag für die Lieferung und Einlagerung von Auftausalz für die Straßenwinterdienste der Jahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023

Aufteilung in Lose:
nein

Zulassung von Nebenangeboten:
nein

Ausführungsfrist:
Straßenwinterdienste der Jahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 - jeweils 1. November bis 31. März des Folgejahres
Lieferung wird in Teilmengen abgerufen, Reaktionszeit innerhalb von 72 Stunden

Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung ab: 27.06.2019 um 08:30
Anforderung bis: 31.07.2019 um 07:00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link <https://www.subreport.de/E62443857>
Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten forcieren. Angebote werden elektronisch in Textform zugelassen.
BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELViS erfolgen.

Angebots-und Bindefrist:
Angebotsfrist: 31.07.2019 um 10:00
Bindefrist: 10.09.2019

Zuschlagskriterien:
Preis 100 %

Kaiserslautern, 24.06.2019
gez.
Andrea Buchloh-Adler
Stellv. Werkleiterin

Bekanntmachung

Der Bauausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 22.05.2019 für den nachfolgenden Bebauungsplanentwurf die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planauslegung) nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 2017, Teil I, Nr. 72, S. 3634) beschlossen:

Bebauungsplanentwurf „Vogelwoogstraße – Dürerstraße – Feuerbachstraße“
Planziel: Städtebauliche Neuordnung des Plangebietes

Begrenzung des Plangebietes:



(c) Stadt Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung

Es wird nach § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die wesentlichen Gründe hierfür sind, dass das Plangebiet, ein ehemaliger Militär-Stützpunkt der Wiedernutzbarmachung von Flächen dient und auf dem Grundstück durch die Umnutzung und Nachverdichtung bezahlbare Wohnungen entstehen. Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung liegt unter der in § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB festgelegten

20.000 Quadratmeter.

Der Bebauungsplanentwurf mit den Textlichen Festsetzungen, der Begründung, der Schalltechnischen Untersuchung, der artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung und einer Verschattungsanalyse sowie die Ergebnisse einer Bodenuntersuchung liegt in der Zeit vom

08.07.2019 bis zum 09.08.2019

während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1323 öffentlich aus. Ergänzend und zur unverbindlichen Information können die Planunterlagen auch im Internet unter www.kaiserslautern.de/biv eingesehen werden.

Bestandteil der im Rathaus ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom Referat Umweltschutz, Referat Grünflächen, bodenschutzrechtliche Stellungnahme der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd. Die Unterlagen enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

1. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Boden

- Informationen zu Bodenbelastungen aufgrund der Nutzungshistorie
- Informationen zur Neuversiegelung

2. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Wasser

- Informationen zum Verlust von Versickerungsflächen, Erhöhung von Abwassermengen

3. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Klima

- Informationen zur Veränderung der geländeklimatischen Verhältnisse

4. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen Tiere, Pflanzen, Biotope

- Informationen zu den Auswirkungen der Planungen auf die Lebensräume der Fledermäuse, verschiedenen Vogelarten, Insekten, etc.

5. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Landschaftsbild

- Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbilds als Folge der Bebauung

6. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen Kultur- und Sachgüter

- Informationen über die Beeinträchtigung und den Umgang archäologischer Funde, Denkmäler

7. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Menschen

- Informationen zur Lärmsituation auf Grund des veränderten Verkehrsaufkommens

Es wird nach § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung ihrer Daten, die Sie mit Ihrer Stellungnahme während der Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der beiden Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) abgeben. Mit der Abgabe Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Wir verarbeiten Ihre Daten nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit, die der Stadt Kaiserslautern übertragen wurde. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können. Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern nachlesen unter www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren

Kaiserslautern, den 05.06.2019
Stadtverwaltung

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;
Nationale Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabsstelle IV.1 –Zentrale Vergabestelle
Lauterstr. 2 , 67657 Kaiserslautern
Telefon 0 63 1-36 5-44 32 Fax 0 63 1-36 5-16 28
E-Mail verg-bau@kaiserslautern.de

Zuschlag erteilende Stelle:
Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstr. 10, 67657 Kaiserslautern

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Vergabestelle, siehe oben

Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 3999

Form der Angebote:
Digital oder schriftlich

Ort, Umfang sowie Ort der Leistung
Ort der Leistung: Daennerstr. 10, 67657 Kaiserslautern

Art der Leistung: Stadtbildpflege Kaiserslautern, Lieferung von Magnesiumchlorid-Lösung 30 -32 %
Umfang der Leistung:
Die Stadtbildpflege Kaiserslautern benötigt ab dem 01. November des aktuellen Kalenderjahres, bis 31. März des Folgejahres, ca. 200 t Magnesiumchlorid-Lösung 30 -32 % für die Durchführung des Winterdienstes.
Die Lösung muss den Kriterien der DIN EN 16811-2 (Calciumchlorid-Magnesiumchlorid) entsprechen.
Rahmenvertrag für die Lieferung von Magnesiumchlorid-Lösung 30 -32 % für die Straßenwinterdienste der Jahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023

Aufteilung in Lose:
nein

Zulassung von Nebenangeboten:
nein

Ausführungsfrist:
Straßenwinterdienste der Jahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023 - jeweils 1. November bis 31. März des Folgejahres

Lieferung wird in Teilmengen abgerufen, Reaktionszeit innerhalb von 72 Stunden

Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung ab: 27.06.2019 um 08:30
Anforderung bis: 31.07.2019 um 07:00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link <https://www.subreport.de/E59897916>

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten forcieren. Angebote werden elektronisch in Textform zugelassen.
BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELViS erfolgen.

Angebots-und Bindefrist:
Angebotsfrist: 31.07.2019 um 10:30
Bindefrist: 10.09.2019

Zuschlagskriterien:
Preis 100 %

Kaiserslautern, 24.06.2019
gez.
Andrea Buchloh-Adler
Stellv. Werkleiterin

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 03.07.2019, 15:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Marktausschusses** statt.

Tagsordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum Weihnachtsmarkt 2019

3. Mitteilungen

4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

In Vertretung
gez. Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Innerhalb des Referates Finanzen, Abteilung Steuern, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle

einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Das anspruchsvolle und mit hoher Verantwortung verbundene Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung und Festsetzung der Vergnügungssteuer
- Bearbeitung von Widerspruchssachen in der vorgenannten Steuerart.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und attraktiven Arbeitsbereich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum, das selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln erfordert.

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in betriebswirtschaftlichen bzw. finanzwirtschaftlichen Studiengängen oder Abschluss der Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen bzw. der zweiten Angestelltenprüfung
- Überdurchschnittliches Engagement und die Bereitschaft, sich in ein bestehendes Team einzubringen
- Kenntnisse im kommunalen Abgabenrecht
- Gute PC-Kenntnisse (Word und Excel)
- Kenntnisse in Informa sind von Vorteil
- Höfliches und sicheres Auftreten sowie gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen.

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Teilzeitkräften sind ausdrücklich erwünscht, sofern sich durch die Kombination von Stundenanteilen mehrerer Bediensteter ein Vollzeitäquivalent ergibt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 076.19.20.028

bis spätestens 08.07.2019

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Chapuis-Roux, Telefon 0631 365–2412 und für fachliche Fragen Frau Goedel, Telefon 0631 365–4657, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung		
Dienstleistungen	fungssystemss Lieferung schnellstmöglich nach Beauftragung Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Erklärung zum LTTG - Tariffreue
Stadtverwaltung Kaiserslautern - Stabsstelle IV.1 – Zentrale Vergabestelle Lauterstr. 2, Kaiserslautern 67657, Deutschland, NUTS-Code: DEB32 Telefon: +49 631-365-2481 Fax: +49 631-365-1628 E-Mail: vergabestelle@kaiserslautern.de - http://www.Kaiserslautern.de	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mit- teln der EU finanziert wird: nein	Verfahrensart - Offenes Verfahren
Zuschlag erteilende Stelle: Stadtbildpflege Kaiserslautern, Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern	Los 2: Weitere(r) CPV-Code(s) – 34144510, 34144511 Erfüllungsort - NUTS-Code: DEB32	Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direk- ten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.subreport.de/E49123114	Hauptort der Ausführung: Daennerstraße 11 , 67657 Kaiserslautern	Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Tag: 30/07/2019 Ortszeit: 10:00
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen	Beschreibung der Beschaffung: 2 Stück Drehtrommelaufbau	Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden kön- nen: Deutsch
Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde Eigenbetrieb Stadtbildpflege	Zuschlagskriterien – Preis 50%, Technischer Wert 20%, Ergonomie, Bedienfreundlich- keit, Komfort, Sicherheit 10%, Qualität 10%, Technische Betreuung Servicenetz, 10 %	Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/09/2019
Bezeichnung des Auftrags: Stadtbildpflege Kaiserslautern – Lieferung von 2 Stück Abfallsammelfahrzeug	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaf- fungssystemss Lieferung schnellstmöglich nach Beauftragung Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	Bedingungen für die Öffnung der Angebote Tag: 30/07/2019 - Ortszeit: 10:00 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007. Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine
CPV-Code Hauptteil - 34000000	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mit- teln der EU finanziert wird: nein	Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Art des Auftrags - Dienstleistungen	Los: 3 Weitere(r) CPV-Code(s) – 34144510, 34144511 Erfüllungsort - NUTS-Code: DEB32	Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Stiftsstr. 9, Mainz 55116, Deutschland Telefon: +49 6131165220 - Fax: +49 6131162113 E-Mail: vergabekammer@mwvlw.rlp.de - Internet-Adresse: www.mwvlw.rlp.de
Kurze Beschreibung: Lieferung von 2 Stück Abfallsammelfahrzeug, 3-Achs Fahrgestell (Los1) mit Drehtrom- melaufbau (Los 2) und geteilter Automatik Kammschüttung (Los 3)	Hauptort der Ausführung: Daennerstraße 11 , 67657 Kaiserslautern	Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, Trier 52290, Deutschland Telefon: +49 65194904 - Fax: +49 6519494170 E-Mail: poststelle@add.rlp.de - Internet-Adresse: www.add.rlp.de
Angaben zu den Losen - Aufteilung des Auftrags in Lose: ja, 3 Lose Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3	Beschreibung der Beschaffung: 2 Stück Automatik Kammschüttung	Einlegung von Rechtsbehelfen Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 107 GWB
Los 1: Weitere(r) CPV-Code(s) – 34144510, 34144511 Erfüllungsort - NUTS-Code: DEB32	Zuschlagskriterien – Preis 50%, Technischer Wert 20%, Ergonomie, Bedienfreundlich- keit, Komfort, Sicherheit 10%, Qualität 10%, Technische Betreuung Servicenetz, 10 %	Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 21/06/2019
Hauptort der Ausführung: Daennerstraße 11 , 67657 Kaiserslautern	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaf- fungssystemss Lieferung schnellstmöglich nach Beauftragung Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	Kaiserslautern, 21.06.2019 gez. Andrea Buchloh-Adler Stellv. Werkleiterin
Beschreibung der Beschaffung: Lieferung von 2 Stück Fahrgestell, 3-Achs Niederflur Fahrgestell 6x2/4 NLA	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mit- teln der EU finanziert wird: nein	
Zuschlagskriterien – Preis 50%, Technischer Wert 20%, Ergonomie, Bedienfreundlich- keit, Komfort, Sicherheit 10%, Qualität 10%, Technische Betreuung Servicenetz, 10 %		
Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaf-		

NICHTAMTLICHER TEIL



5.7.–7.7.2019

Altstadtfest

Kaiserslautern

Martinsplatz bis zum Mainzer Tor Programm auf 10 Bühnen



KL.digital unterstützt den

Rheinland-Pfalz-Tag

Mobile Glasfaserinfrastruktur und Social Wall „made in Kaiserslautern“

Vom 28. bis 30. Juni feiert das Land wieder mit vielen Bürgerinnen und Bürgern den Rheinland-Pfalz-Tag, in diesem Jahr in Annweiler am Trifels. Die KL.digital GmbH freut sich, das Großevent erstmalig mit digitalem Know-how in puncto Sicherheitskonzept intensiv unterstützen zu dürfen.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass die KL.digital GmbH im Vorfeld angefragt wurde, ihre Kompetenz und Erfahrung bezüglich mobiler Glasfaserinfrastruktur auf dem beliebten Landesfest einzubringen. Damit wird ein erstes Ergebnis in anderen Kommunen genutzt. Das ist ein toller Erfolg und bestätigt, dass das Engagement und die Ergebnisse der Arbeit im Projektbereich Sicherheit der letzten 1,5 Jahre Früchte tragen und durch andere Kommunen und Behörden nachgefragt und geschätzt werden“, freut sich der Aufsichtsratsvorsitzende der GmbH, Oberbürgermeister Klaus Weichel.

Schnelle und sichere Kommunikation zwischen den Ordnungs- und Rettungskräften zu gewährleisten und das auf einem übersichtlichen, großen Event mit ganz vielen Menschen, das ist das Ziel. Dafür wird ein stabiles, sicheres Datennetz benötigt, was schnell aufgebaut und genutzt werden kann, um große Datenmengen zu transportieren. Mit dem Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger, dass der

Besuch der Veranstaltung noch angenehmer und sicherer ist. Die KL.digital hatte dieses Konzept bereits auf mehreren Großveranstaltungen wie dem Altstadtfest, dem Weihnachtsmarkt und mehreren Kerwe-Events in Kaiserslautern erprobt und stetig verbessert. „Dass es auf der Veranstaltung möglich ist, qualitativ hochwertige Bilder über die 17 Kamerastandorte zu erhalten, dafür ist die KL.digital verantwortlich“, so KL.digital Geschäftsführer Martin Verlage. Man arbeite mit allen beteiligten Akteuren, wie den Sicherheitskräften, der Stadt und den Stadtwerken Annweiler am Trifels seit Monaten intensiv und effektiv zusammen. „Unsere Erfahrungen und kontinuierliche Weiterentwicklung der mobilen Glasfaserinfrastruktur – wir nennen sie MoGII (sprich Mogli) – bei Großveranstaltungen haben sich herumgesprochen. Das System wird wegen des hohen Nutzwertes gefragt und wir teilen unser Know-how natürlich äußerst gerne“, zeigt sich Verlage hoch zufrieden. Bis zu drei Mitarbeiter sind in den Tagen vor dem Event auf dem Gelände aktiv, um den reibungslosen technischen Aufbau und Ablauf zu garantieren und sich mit Polizei und anderen Sicherheitskräften und Teams abzustimmen. Verlage: „Das ist eine große Verantwortung, der wir uns bewusst sind. Der zuständige Projektleiter bei KL.digital., Frank Huber, leistet hier großartige Arbeit, von der andere Kommunen profitieren kön-

nen.“ Jedes Veranstaltungsgelände sei anders, die Rahmenbedingungen nie gleich, deshalb gebe es kein Patentrezept. Nur das Ziel, mehr Sicherheit durch digitale Möglichkeiten zu bieten, das sei bei allen Events gegeben.

Auch den Aufbau und Betrieb einer Social Wall hatte sich die Stadt Annweiler von der KL.digital gewünscht, um den Besucherinnen und Besuchern neue Möglichkeiten der Information und Kommunikation bieten zu können. Hierbei handelt es sich um eine Großleinwand, auf der Infos zum Event zu sehen sind sowie Fotos von verschiedenen Locations, um sich ein Bild machen zu können. Aber auch Interaktionsmöglichkeiten über direkte Postings via Hashtag #rlptag sind möglich. „Auch diese neue digitale Möglichkeit wird seit der erfolgreichen Premiere auf der Langen Nacht der Kultur 2018 oft extern angefragt. Mittlerweile sind es so viele, dass wir kaum hinterher kommen“, erklärt der KL.digital-Chef. Dem Anlass entsprechend ist die in Annweiler am Trifels aufgebaute Social Wall mit 15 Quadratmetern Anzeigefläche die größte von KL.digital jemals aufgebaute Projektion. |ps

Weitere Informationen:

Weitere Infos zu den Projekten der KL.digital finden interessierte User unter www.herzlich-digital.de

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Für Sie vor Ort und im Dialog

SPD-Stadtratsfraktion: So erreichen Sie uns persönlich

Fraktion im Stadtrat
SPD

Die SPD-Stadtratsfraktion freut sich auch in der neuen Legislaturperiode über die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt:
Unser Fraktionsbüro ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 0631 36524. Oder per E-Mail unter info@spd-fraktion-kl.de.

Meine Heimat

Meine Stadt

WEITERE MELDUNGEN

Grundschulen Erfenbach und Pestalozzi werden Stadtmeister

Siegerehrung durch Beigeordneten Joachim Färber



FOTO: PS

Auf dem Sportgelände im Schulzentrum Süd trafen sich am 17. Juni circa 120 Schülerinnen und Schüler aus sechs Kaiserslauterer Grundschulen, um die diesjährigen Stadtmeister in der Leichtathletik zu ermitteln. Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die Schülerinnen und Schüler in den Disziplinen 50m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf und 800m-Lauf zum Wettkampf an. In jeder Disziplin starteten jeweils vier Jungs und vier Mädchen der beteiligten Schulen. Bei den Jungen siegte die Grundschule Pestalozzi, bei den Mädchen die Grundschule Erfenbach. Die Preise wurden vom Beigeordneten und Sportdezernenten Joachim

Färber, Hans-Peter Frey, als Vertreter der SWK Versorgungs-AG und dem Organisator der Veranstaltung, Sven Weilemann, Fachberater für den Schulsport in Kaiserslautern, überreicht. Alle Mannschaften erhielten Urkunden und jeder der kleinen Athleten bekam eine Medaille überreicht. Die Erstplatzierten in den Einzeldisziplinen wurden mit Urkunden und einem kleinen Pokal geehrt. Die Medaillen und Pokale wurden von den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) zur Verfügung gestellt. Für den guten Ablauf des Wettkampfes sorgten wieder einmal zahlreiche Lehrer, die sich schon im Ruhestand befinden. |ps

Ergebnisliste:

- Mädchen:
1. GS Erfenbach: 3982 Punkte
 2. GS Pestalozzi: 3863 Punkte
 3. GS Morlautern: 3705 Punkte
 4. GS Kotten: 3639 Punkte
 5. GS Theodor-Heuss: 3588 Punkte
 6. GS Morlautern: 3169 Punkte
- Jungen:
1. GS Pestalozzi: 3967 Punkte
 2. GS Erfenbach: 3576 Punkte
 3. GS Kotten: 3561 Punkte
 4. GS Theodor-Heuss: 3369 Punkte
 5. GS Schillerschule: 3310 Punkte
 6. GS Morlautern: 3169 Punkte

Gemeinsam für Kompetenz im Standesamt

Beate Anefeld bei Fachtagung in Koblenz erneut in Vorstand gewählt



Die neu gewählten Vorstände mit Beate Anefeld (zweite von links) FOTO: PS

Am 18. Juni fand die Fachtagung und Mitgliederversammlung des Fachverbands der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Rheinland-Pfalz e.V. in Koblenz statt. Darüber hinaus feierte der Fachverband, der aktuell 806 Mitglieder zählt, sein 70-jähriges Bestehen. Die Leiterin des Standesamts Kai-

erslautern, Beate Anefeld, die dem Vorstand seit 2002 angehört, wurde bei der turnusmäßigen Wahl erneut als Vorstandsmitglied bestätigt. Der Fachverband hat sich die Aus- und Fortbildung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten zum Ziel gesetzt und führt im Auftrag des Ministeriums des Innern und für Sport

Schulungsveranstaltungen an vier Standorten in Rheinland-Pfalz durch. Für die inhaltliche Vorbereitung dieser Frühjahrs- und Herbstschulungen treffen sich die ehrenamtlich tätigen Fachberaterinnen und Fachberater des Verbands an zwei bis drei Wochenenden pro Jahr in Kaiserslautern. Beate Anefeld war die erste Frau in Rheinland-Pfalz, die solche Schulungen durchführte, und kann auf eine über 20-jährige Tätigkeit als Fachberaterin zurückblicken. Aufgrund ihrer Expertise wurde sie vom Deutschen Bundesverband in den Fachbeirat des Europäischen Verbands der Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. (EVS) entsandt. Sie pflegt den Erfahrungsaustausch mit Fachleuten aus anderen europäischen Ländern, um gemeinsam Vorschläge zur Harmonisierung des Familien- und Personenstandsrechts zu erarbeiten, so zuletzt am 5. und 6. Juni beim EVS-Kongress in Stettin, Polen. |ps

WEITERE MELDUNGEN

OB spricht Wertschätzung für Engagement aus

Stadt ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit einer Dankesurkunde des Landes Rheinland-Pfalz und einem kleinen Präsent haben Oberbürgermeister Klaus Weichel, Eric Burkhardt vom Personalrat und die stellvertretende Leiterin des Referats Personal, Karin Woll, am vergangenen Freitag im Pfalzgrafensaal des Casimirschlosses zwei Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeiter der Stadtverwaltung anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums gewürdigt. Vier Jahrzehnte im öffentlichen Dienst feierten die Damen und Herren Sieglinde Frei (Erzieherin Kita Kleine Strolche), Sigrid Klein (BBSII Sekretariat), Norbert Landfried (Referat Stadtentwicklung), Wolfgang Ernst (Referat Schulen) und Gerhard Degen (Europabeauftragter). Oberbürgermeister Weichel stellte kurz die Werdegänge der fünf Jubilare vor: „40 Jahre sind etwas ganz Besonderes, vor allem dann, wenn sie so vielfältige Aufgabenbereiche abdecken, wie das bei Ihnen der Fall ist.“ Jeder der Lebensläufe werfe ein Schlaglicht darauf, welche unterschiedliche Kompetenzen in der Verwaltung vereint seien. „Jeder von Ihnen trägt zum Gelingen des großen



OB Klaus Weichel (Mitte) mit den Jubilaren

FOTO: PS

ganzen bei. Ich möchte Ihnen daher aufrichtig meine Wertschätzung und meinen Dank für Ihr Wirken in der Stadtverwaltung Kaiserslautern entgegenbringen“, so das Stadtoberhaupt. |ps

Jugendliche aus Frankreich waren zu Gast in Kaiserslautern

Färber begrüßt neuen Schüleraustausch der IGS Bertha von Suttner



FOTO: PS

Die IGS Bertha von Suttner hat in diesem Jahr einen neuen Schüleraustausch mit einem Collège in Frankreich begonnen. Nachdem bereits Ende Mai eine Schülergruppe aus Kaiserslautern am Collège Dorgelès in Longvic (Bourgogne-Franche-Comté) zu Gast war, stand nun der Gegenbesuch an. Fünf Tage lang, vom 14. bis 19. Juni, waren 16 Schülerinnen und Schüler zu Besuch in der Barbarossastadt. Schuldezernent Joachim Färber, der die französischen Gäste am Mittwochmorgen im Namen der Stadt begrüßte, würdigte den neuen Schüleraustausch als Beitrag zur europäischen Idee. „Wir alle müssen uns für

Demokratie, Freiheit und Frieden im Alltag einsetzen. Nur in einem friedvollen, solidarischen Europa wird ein Leben in Freiheit möglich sein. Umso mehr freuen wir uns, wenn sich junge Menschen für fremde Länder und Kulturen interessieren“, erklärte der Beigeordnete. Weltoffenheit und internationale Beziehungen seien heute für eine Stadt unverzichtbar. Dass die beiden Schulen die Initiative für einen ersten gemeinsamen Schüleraustausch gestartet haben, sei daher ein wichtiges Signal, gerade in einer Zeit, in der viele Menschen die alten Grenzbarrieren wieder herbeisehnten und fremde Einflüsse am liebsten ganz verbannen

würden. „Dazu kann ich Ihnen nur gratulieren!“ Schwerpunkte des Besuchs in Kaiserslautern waren die Erkundung der Stadt, unter anderem des Pfalztheaters sowie der unterirdischen Gänge. Am Sonntag war die deutsch-französische Gruppe gemeinsam in Heidelberg. Die Verbindung zwischen den beiden Schulen entstand durch die Lehrerin Irène Jeanjean, die sowohl am Collège Dorgelès als auch am Collège Bachelard in Dijon arbeitet, mit dem die IGS bereits seit vier Jahren einen Austausch praktiziert. Von Seiten der IGS wird der Austausch durch Reka Stock, Alban Fougeron und Mariacristina Palmieri begleitet. |ps